

Verbundkatalog Kalliope

Ihde, Wilhelm
Berlin, 1942-10-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wilhelm Ihde

Geschäftsführer der Reichsfachleistungsammer

Berlin-Halensee, den 16. Oktober 1942

Nestorstraße 8—9, Telefon: 97 40 06

Herrn

Waldemar B o n s e l s ,

Ambach/Starnberger See.

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Mit Vergnügen löse ich mein Versprechen ein,
indem ich Ihnen beiliegend das Büchlein: "Das
Preußische Prinzip" überreiche.

Wenn es hier und da Ihre stillschweigend
nickende Zustimmung erfährt, bin ich zufrieden.

Gern erinnere ich mich der mit Ihnen in Weimar
gemeinsam verlebten Stunden und hoffe, daß Sie
diese Unrast vieler Tage und angebrochener Nächte
gut überstanden haben.

Ich versichere Sie meiner alten Verehrung
und verbleibe mit ergebenen Grüßen und

Heil H i t l e r !

I h r

Wilhelm Ihde

1 Buch als Anlage.